

Weitere qualitativ vorbildliche Projekte und innovative Ideen zur Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen sowie die Preisträger der vorangegangenen Jahre finden Sie in der 2006 eingerichteten Projekt-Datenbank.

Die Projekt-Datenbank

- würdigt innovative und qualitätsgesicherte Projekte und macht diese bekannt
- fördert die Adaption und Verbreitung Erfolg versprechender Ansätze in Nordrhein-Westfalen
- regt zu neuen und kreativen Entwicklungen an und verbessert die Qualität des Gesundheitswesens
- unterstützt die Netzwerkbildung in der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen

Landesinitiative
„Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“ – ein Gewinn für alle!

Jetzt bereits vormerken:
Neue Ausschreibung in 2015 – nehmen auch Sie teil!

Kontakt

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Geschäftsstelle Gesundes Land Nordrhein-Westfalen
Svenja Budde
Westerfeldstraße 35/37
33611 Bielefeld
Tel.: 0521 8007-3130
Fax: 0521 8007-3297

GesundesLand-NRW@lzg.gc.nrw.de
www.GesundesLand.NRW.de

Weitere Informationen zum Gesundheitspreis unter:
www.GesundesLand.NRW.de



Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen. Preisträger 2014 – 1. Preis.

Diakonische Stiftung Wittekindshof.
Adipositas bei Menschen mit
Intelligenzminderung – Prävention
und Intervention.

1. Preis

Adipositas bei Menschen mit Intelligenzminderung Prävention und Intervention in der Diakonischen Stiftung Wittekindshof

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen

Der Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen wird jährlich im Rahmen der Landesinitiative „Gesundes Land Nordrhein-Westfalen – Innovative Projekte im Gesundheitswesen“ durch das Gesundheitsministerium verliehen.

Im Rahmen eines Wettbewerbes werden Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens eingeladen, sich mit innovativen Projekten an einer thematischen Schwerpunktausschreibung und einer allgemeinen Ausschreibung zu beteiligen.

Qualitativ hochwertige Ansätze werden in die Landesinitiative aufgenommen und herausragende Projekte mit dem Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Die aufgenommenen oder ausgezeichneten Projekte zeigen, dass durch innovative Ansätze der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung

- Gesundheit erhalten und gestärkt wird
- das Gesundheitswesen weiterentwickelt wird
- ambulante sowie stationäre Versorgungsangebote verbessert werden können

Der Schwerpunkt der Ausschreibung 2014 lautete:

„Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit Behinderungen“

Ziel und Zielgruppe

Die Anzahl der Personen mit Adipositas, die in der Diakonischen Stiftung Wittekindshof (DSW) leben, sowie die punktuell sehr bedrohlichen Einzelsituationen, führten zu der Entscheidung, ein auf vier Jahre angelegtes Projekt einzurichten. Die Zielstellungen sind in drei Bereiche untergliedert:

1. Erweiterung der Kompetenzen zur Selbsthilfe und Selbststeuerung

Das wesentliche Ziel ist die Stärkung der Selbsthilfe im Sinne der Erweiterung der Selbstkontrolle, der Selbststeuerung, der Verbesserung des Selbstwertes und des Selbstbildes bei Menschen mit einer Intelligenzminderung und vorliegender Adipositas.

2. Beratung des Umfeldes

Durch Beratungen professioneller Helferinnen und Helfer sollen Wissen, Bereitschaft und Kompetenz im unmittelbaren Umfeld erhöht werden und so den Prozess der Hilfe zur Selbsthilfe der betroffenen Personen unterstützen.

3. Stationäre Unterstützung im Adipositaswohnangebot

Durch ein zeitlich begrenztes Wohnangebot (max. 1,5 Jahre) in einer spezialisierten stationären Wohngruppe soll Betroffenen mit einer massiven Adipositassituation der Einstieg in die zunehmend selbstgesteuerte positive Gesundheitsentwicklung ermöglicht werden.

Methode

Das Projekt wird in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung von einem Kernteam geleitet und von internen sowie externen Fachpersonen unterstützt. Die wesentlichen Methoden und Inhalte des Projektes werden in einem Maßnahmenplan abgebildet.

Dieser umfasst beispielsweise:

- Jährliche BMI Datenerhebung in allen Wohnangeboten
- Hilfeplan/Betreuungsplanung (bei dem Vorliegen eines BMI > 30 und < 20)
- Ausbildung Beratender Fachkräfte Essstörungen
- Unterstützung des Aufbaus von Selbsthilfegruppen
- Spezialisierte Wohnplätze für Personen mit massivem Übergewicht und Intelligenzminderung

Ergebnisse

Mit dem vorliegenden Projekt liegt erstmalig für eine große Komplexeinrichtung für Menschen mit einer Intelligenzminderung ein strukturierter Projekt- und Umsetzungsplan in Bezug auf das Thema Adipositas vor. Durch Hilfe zur Selbsthilfe gelingt es Betroffenen, die Erkrankung besser zu bewältigen und sich ausgewogen und gesund zu ernähren. Gemeinsam mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe veranstaltete die DSW eine Fachtagung zum Thema „Adipositas und Intelligenzminderung“ im September 2014.

Kontakt und weitere Informationen:

Diakonische Stiftung Wittekindshof
Dr. Norbert Hödebeck-Stuntebeck
Zur Kirche 2
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: 05734 611288
norbert.hoedebeck-stuntebeck@wittekindshof.de
www.wittekindshof.de

